

Beim Vergleich nicht verstecken

Andrea Bastert hat mit ihrer Laienspielgruppe Schaumburger Bühne eine neue Herausforderung angenommen. Sie führte ihr Stück bei den „Niedersächsischen Amateurtheatertagen“ auf der Nordseeinsel Baltrum auf – und stellte sich dabei der Konkurrenz. Die war durchaus stark, bilanzierte Bastert nach drei Tagen, „aber wir brauchen uns bestimmt nicht zu verstecken, da können wir locker mithalten.“

Obernkirchen/Baltrum. Es war keine ganz neue Erfahrung. Denn in vielen Vorstellungen präsentiert die Schaumburger Bühne in den vergangenen Monaten ihr Stück „Kaviar und Linsen“ der heimischen Öffentlichkeit. Und egal ob in Obernkirchen, Bad Eilsen oder Rinteln: Die heimischen Zuschauer zeigten sich stets begeistert. Das war nicht immer so, erzählt Bastert. Am Anfang habe sie das Stück nicht recht einschätzen können, „die durchweg positive Resonanz hat uns doch überrascht. Wir wurden überall gelobt.“ Bei anderen Stücken habe es auch Kritik gegeben. Insgesamt zehn Laienspielgruppen wurden nach einem Bewerbungsverfahren vom Amateurtheaterverband Niedersachsen zu dem Festival in Baltrum eingeladen, und präsentierten dem Publikum drei Tage lang abwechslungsreiches Theatervergnügen. „Wir konnten uns mit vielen anderen Gruppen austauschen, Kontakte knüpfen, und einfach mal austesten, wo wir im Vergleich stehen“, erklärt Hauptdarsteller Peter Reinhold die Beweggründe für die organisatorisch nicht ganz einfache Fahrt. Zwei Anhänger mit Bühnenbild und Kostümen, 18 Mitglieder und einige Angehörige machten sich mit fünf Autos auf den etwa 300 Kilometer langen Weg gen Norden. „Die Aufführung war dann ein voller Erfolg“, versichert Reinhold. Auch die Zuschauer auf der Insel waren von dem Einfallsreichtum und Witz dieses Lebenskünstlers begeistert. Das neue Stück für dieses Jahr ist noch nicht ausgesucht, die Schauspieler haben erst einmal Pause. Die Proben werden erst im September beginnen. Gesucht wird für die Bretter, die die Welt bedeuten, noch ein Nicht-Schauspieler: Der „Bühne“ fehlt seit Jahr und Tag eine Souffleuse. Am 16. Mai gibt die Schaumburger Bühne ihre nächste Vorstellung in ihrem Heimatgebiet. Um 20 Uhr beginnt die Aufführung im Gymnasium Adolfinum in Bückeburg. Karten können an der Abendkasse erworben werden. jaj